

## **Position für Wissenschaftliche Mitarbeit im Bundesverfassungsgericht**

Das Bundesverfassungsgericht bietet im Rahmen der Internationalisierung seiner Arbeit zwei Stellen zur auf zwei Jahre befristeten wissenschaftlichen Mitarbeit (ab August 2014 bzw. ab Januar 2015, Entgeltgruppe 14 TvöD-Bund). Ziel ist es, die Zugänglichkeit der Arbeit des Gerichts im englischsprachigen Raum insbesondere durch die Übersetzung relevanter Entscheidungen weiter zu entwickeln. Die Stelle bietet die Möglichkeit, spezifische Praxiserfahrungen im Verfassungsrecht zu gewinnen.

Erwartet werden:

- ein mit überdurchschnittlichen Leistungen abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften,
- hervorragende Englischkenntnisse,
- Kompetenz in und Interesse an rechtsvergleichender Arbeit,
- hervorragende Kenntnisse des deutschen Verfassungsrechts sowie der deutschen und englischen verfassungsrechtlichen Fachterminologie.

Besonders erwünscht sind Erfahrungen mit juristischen Fachübersetzungen und Erfahrungen im deutschen und in einem englischsprachigen Rechtsraum.

Die Aufgaben umfassen:

- Erstellung von Übersetzungen der Entscheidungen und Fachtexte des Bundesverfassungsgericht ins Englische,
- fachlich-juristische Qualitätssicherung von Übersetzungen ins Englische,
- Beobachtung relevanter Verfassungsrechtsentwicklungen, insbesondere von gerichtlichen Entscheidungen, im internationalen Recht bzw. englischsprachigen Ausland.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Böckel (Telefon: 0721 9101 395, E-Mail <protokoll@bundesverfassungsgericht.de) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bundesverfassungsgericht  
- Frau Dr. Margret Böckel –  
Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe.